

Informationen der MVUB im Frühlingssemester 2023

Die Mittelbauvereinigung der Universität Bern (MVUB) hat zum Frühlingssemester 2023 folgende Informationen für alle Angehörigen des Mittelbaus an der Universität Bern:

- Was bedeutet es, auf einer Qualifikationsstelle Mutter zu werden? Die MVUB Co-Präsidentin und Doktorandin Daniela Feller berichtet von ihren Erfahrungen.
- Informationen aus der Digitalisierungskommission
- Aktuell: MVUB-Veranstaltungen
- Weiterhin kostenfreie MVUB-Mitgliedschaft für alle Mittelbauangehörigen der Universität Bern;
Zudem steht die Rechtsberatung der MVUB den Mitgliedern für eine Erstberatung in Anstellungsfragen kostenlos zur Verfügung.
- Warum sich eine Kollektivmitgliedschaft bei der MVUB lohnt
- Weitere Infos zu vakanten Kommissionssitzen und Starterkits

Elternschaft auf Qualifikationsstelle

Die MVUB-Co-Präsidentin Daniela Feller ist Doktorandin im Bereich Umweltrecht am Institut für öffentliches Recht, Mlaw, Notarin und wissenschaftliche Assistentin. Zudem ist sie Mutter von 2 Kindern im Alter von 1 und 3 Jahren. Sie berichtet von ihren Erfahrungen:

Hegt man einen Kinderwunsch, begleitet einem stets die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt: Soll man nicht zuerst eine Weiterbildung machen? Die Karriere vorantreiben? Geld verdienen? Reisen? Es gibt keine richtige Antwort darauf. Wobei für mich «Jetzt» wohl am besten passen würde. Es ist wie ein Sprung in die kalte Aare im Frühsommer: Wenn man ewig überlegt, auf der Brücke steht und den anderen zuschaut, verbringt man viel Zeit mit Nachdenken und Zuschauen, ohne dabei selbst Spass zu haben. Es ist klarerweise ein harter Spagat zwischen Arbeit, Dissertation und Privatleben, wenn man den das erste Kind willkommen heisst (auch beim zweiten wird es nicht besser). Häufig hat man das Gefühl, man sei nicht genug: Weder als Mutter, als wissenschaftliche Assistentin, noch als Forscherin oder Frau. Diese Zerreissprobe hat man aber immer und überall, auch ausserhalb der Universität. Für mich hat sich das Kinderkriegen während meiner wissenschaftlichen Tätigkeit an der Universität Bern bewährt. Als Arbeitgeberin habe ich von Seiten der Universität alle Unterstützung. Ich bin flexibel in meiner Zeiteinteilung, Abwesenheiten können kurzfristig angemeldet werden, ich kann Fördergefässe nutzen und kriege viel Verständnis, wenn einmal schwierige Situationen vorherrschen. Dies hätte ich in der Privatwirtschaft so nicht. Klar ist bezüglich der eigenen Dissertation grosses Durchhaltevermögen und ein harter Wille mit einer gewissen Prise Verbissenheit nötig. Schnell habe ich gelernt, dass ich mich durchsetzen muss und auch die Dissertation wie ein «Kind» zu behandeln ist: Zeit muss man sich schaffen, und sich auch dafürhalten sich diese Zeit zu nehmen. Auch wenn das bedeutet, dass das direkte Familienumfeld häufiger eingespannt werden muss. Die Vorteile der

Elternschaft während der Dissertationszeit überwiegen solche nachteiligen, zwiespältigen Situationen aber klar.

Per 1. Januar 2023 wurde zudem der Anspruch auf Verlängerung der Anstellung bei Mutterschaft eingeführt.

Im Anstellungsreglement der Universität ([ul_rgl_anstellung_final_ger.pdf \(unibe.ch\)](#)) steht in Artikel 79 Abs. 5:

"Soweit während der Anstellung als Assistentin gemäss Artikel 50 UniV (vorbehältlich einer Anstellung als wissenschaftliche Assistentin ohne Dissertation oder Hilfsassistentin) ein Mutterschaftsurlaub gemäss Artikel 60 PV bezogen wurde, besteht ein Anspruch auf Verlängerung der Anstellung in der jeweiligen Funktion um die Dauer des Mutterschaftsurlaub. Die maximale Anstellungsdauer gemäss Absatz 3 und 6 darf insgesamt nicht überschritten werden. Dies gilt auch bei Kumulation verschiedener Verlängerungsgründe und Verlängerungen in verschiedenen Funktionen."

In Abs. 3 wird was folgt geregelt: "Die Assistenzzeit darf maximal 10 Jahre betragen, mit einer Verlängerung gemäss Absatz 4 maximal 12 Jahre. Für die Berechnung der Assistenzzeit werden Anstellungen in den verschiedenen Assistenzkategorien zusammengezählt, mit Ausnahme derjenigen als Hilfsassistentin oder Hilfsassistent."

Zudem in Abs. 6: "Die Dauer der Verlängerungen beträgt für die gesamte Assistenzzeit höchstens zwei Jahre. "

Informationen aus der Digitalisierungskommission

Die Universität Bern fördert innovative Projekte aus dem Mittelbau zur Digitalisierung mit einem Beitrag in der Höhe von maximal 20 000 CHF! Hast Du eine tolle Idee? Deinen Antrag kannst Du mit dem Gesuchsformular bis 15. September 2023 bei der «Fokusgruppe Forum Mittelbau» einreichen. Der Call erfolgt demnächst. Siehe [Perspektivprojekte](#).

Bist Du interessiert, Dich in der Fokusgruppe für Digitalisierungsanliegen einzusetzen und Erfahrungen in der Evaluation von Anträgen zu sammeln? Dann melde Dich bitte bei der MVUB oder direkt bei der Sprecherin der Fokusgruppe (patricia.zihlmann@unibe.ch).

Aktuell: MVUB-Veranstaltungen

Bis jetzt sind für 2023 folgende Veranstaltungen geplant:

8x8' junge Forschende erzählen	<ul style="list-style-type: none">- Acht junge Forschende präsentieren während acht Minuten die Erkenntnisse aus ihrer wissenschaftlichen Arbeit.- 5. Juni 2023- Im Haus der Universität mit anschliessendem Apéro
Workshop Mental Health	<ul style="list-style-type: none">- 16. Juni 2023- Dreistündiger Workshop mit Philipp Schmutz von der

Lunchtalks 2023	Beratungsstelle Berner Hochschulen - Maximal 16 Teilnehmende
	- Elternschaft während Qualifikationsphase, Datum noch offen - Lunchtalk mit Daniel Spurk: "Die berufliche Laufbahn planen: Geht das und worauf muss ich achten?", Dienstag, 13.06.2023 - Lunchtalk mit Anita Haldemann: Aufbruch in den Kulturbereich (Arbeitstitel), Verschiebedatum noch offen - Weitere Lunchtalks für das Herbstsemester sind in Planung
Regelmässige Veranstaltungen	- Doc-Event: Begrüssung der neuen Doktorierenden - Postdoc-Event: Begrüssung der neuen Postdocs - «Autour d'un verre»: Vernetzungsanlass für frankophone Mitarbeitende

Alle aktuellen Veranstaltungen und Daten sind unter [Universität: Veranstaltungen - Universität Bern \(unibe.ch\)](https://www.unibe.ch/veranstaltungen) zu finden.

Falls du eine Idee für eine Veranstaltung hast oder dich ein Thema beschäftigt, das unbedingt diskutiert werden sollte, dann melde dich unter info.mvub@unibe.ch

Kostenlose Mitgliedschaft bei der MVUB

Gemäss erneutem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 28. März 2023 bleibt die Mitgliedschaft bei der MVUB für alle Angehörigen des Mittelbaus der Universität Bern kostenfrei. Durch diese Massnahme konnte die Mitgliederzahl seit 2022 stark vergrössert werden. Damit erhält die Stimme des Mittelbaus ein immer stärkeres Gewicht. Melde dich noch heute an, falls du noch nicht Mitglied bist: [Antragsformular](#)

Mitglieder der MVUB profitieren ebenfalls weiterhin von einer **kostenlosen Erstberatung zu Rechtsfragen** im Zusammenhang mit ihrer Anstellung. Im letzten Jahr konnten fast 20 Personen mit juristischem Rat unterstützt werden. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt. Unser MVUB-Rechtsberater, Mlaw, RA Martin Widmer, bietet seine Dienste auch telefonisch an. Jeweils am letzten Mittwoch des Monats zwischen 16:00-17:00 Uhr ist er ohne Voranmeldung erreichbar. Weitere Informationen findest du auf unserer Webseite unter [Beratung](#).

Kollektivmitgliedschaft

Die MVUB vertritt über die Kollektivmitgliedschaft die Interessen von über 1'000 Mittelbauangehörigen. Sie bietet damit zudem eine strukturell gesicherte Verbindung zwischen fakultärer Mittelbauvertretung und universitärer Ebene. Kollektivmitglied können ganze Fakultäten, Departemente oder auch einzelne Institute werden. Wenn du Fragen zur Kollektivmitgliedschaft hast oder Unterstützung bei der Organisation des Mittelbaus in deinem Arbeitsumfeld benötigst, kannst

du dich jederzeit bei der Geschäftsstelle unter info.mvub@unibe.ch melden.
Weitere Informationen findest du unter [Mitgliedschaft](#).

Jede Kollektivmitgliedschaft wird durch eine Ansprechperson repräsentiert. Diese erhält alle Informationen der MVUB für die Verteilung an die Kollektivmitgliedern und kann mit Stimmrecht an den Vorstandssitzungen der MVUB teilnehmen. Als Dankeschön für ihren Einsatz und für die Vernetzung untereinander, findet jährlich ein gemeinsames Mittagessen statt.

Weitere Infos

Unter [Starterkits](#) sind immer die aktuellen Versionen mit allem Wissenswerten für den Start an der Uni Bern verfügbar. Unter [Wegweiser](#) findest du weitere hilfreiche Links für Mittelbauangehörige.

Du willst dich in einer gesamtuniversitären Kommission engagieren? Unter [Universität: Kommissionsdelegierte MVUB - Universität Bern \(unibe.ch\)](#) findest du die vakanten Kommissionssitze. Der Aufwand pro Sitz beträgt 3-5 Stunden pro Semester. Wenn du interessiert bist, kannst du dich bei sandra.zumbrunn@unibe.ch melden.

Freundliche Grüsse

Daniela Feller

Co-Präsidentin MVUB

Emmanuel Büttler

Co-Präsident MVUB